**Medieninformation**

 **Laut Studie: 59 Prozent hoffen auf einen Black Friday-Deal**

**In den letzten Jahren ist der vierte Freitag im Monat November auch bei uns als Black Friday immer bekannter geworden. Aus Amerika kommend setzt er sich seit Jahren auch in Europa immer mehr durch und ist auch hier mittlerweile zur fixen Institution geworden. Offerista Group Austria hat in einer aktuellen Erhebung die Bedeutung des Black Fridays in Österreich ermittelt.**

Wien, 13. Oktober 2020. Am 27. November 2020 ist es soweit: Der Black Friday findet wieder statt. Viele Einzelhändler und Shops bieten an diesem Tag rund um die Uhr hohe Rabatte und spezielle Sonderangebote an. Wie wichtig ist dieser Tag den Österreichern und Österreicherinnen? Hat Corona Auswirkungen auf den Black Friday? Diese und noch mehr Fragen hat Offerista Group Austria in einer Studie erhoben. Als Basis diente eine Stichprobengröße von 1.980 Personen im Alter ab 18 Jahren im Erhebungszeitraum von 2. bis 5. Oktober 2020. Durchgeführt wurde die Umfrage in Österreich und in Deutschland.

Das amerikanische Erntedankfest, Thanksgiving fällt jährlich auf den vierten Donnerstag im November. Der darauffolgende Freitag, der Black Friday, wird von vielen Amerikanerinnen und Amerikanern seit Jahren als Fenstertag genutzt, an dem viele bereits mit ihren Weihnachtseinkäufen beginnen. Der Handel reagierte seinerseits mit attraktiven Angeboten und Rabatten. So entstand der schwarze Freitag.

**Black Friday auch in Österreich immer wichtiger**Mehr als jeder zweite Befragte (56 Prozent) in Österreich gibt an, dass ihm der Black Friday wichtig ist. Und 59 Prozent planen dieses Jahr bei einem Black Friday Deal zuzuschlagen. Beinahe jeder Dritte (32 Prozent) gibt an, dass für ihn der Black Friday dieses Jahr bedingt durch Corona wichtiger ist.

Bei den Befragten aus der Stadt geben 37 Prozent an, dass ihnen der Black Friday sehr wichtig ist. Am Land sind es nur 26 Prozent für die dieser Tag bedeutsam ist. Vor allem bei den Jungen erfreut sich der schwarze Freitag großer Beliebtheit: So planen 75 Prozent in der Zielgruppe von 18 bis 34 Jahren an diesem Tag zu shoppen. Im Vergleich dazu sind es in der Zielgruppe 55+ lediglich 32 Prozent.

**Kleidung oder Elektronik?**

Das sind die beiden beliebtesten Handelssparten rund um den Black Friday. So wollen 63 Prozent ein Angebot rund um Kleidung, Schuhe oder Accessoires ergattern und 62 Prozent hoffen auf einen interessanten Elektronik-Deal. Sieht man sich hier die Geschlechterverteilung an, ist diese ganz klassisch: 78 Prozent der männlichen Befragten wollen am 27. November einen interessanten Elektronik-Artikel shoppen, während das nur für 52 Prozent der Frauen zutrifft. Im Bereich Kleidung, Schuhe und Accessoires verhält es sich genau umgekehrt. Hier hoffen 74 Prozent der weiblichen Befragten auf ein attraktives Angebot. Bei den Männern sind es nur 46 Prozent.

„Die Wichtigkeit der kommenden Einkaufstage nimmt für unsere Handelskunden jährlich zu. So hatten wir letztes Jahr sehr viele Kundenanfragen, weshalb wir in Österreich eine gesamte „Black Week” aus den Deals der Händler angeboten haben, um den Promotionszeitraum so weiter auszudehnen. Aufgrund der ähnlich hohen Anzahl an Händleranfragen im Jahr 2020 ist erneut eine gesamte Woche zur Bewerbung geplant“, so Oliver Olschewski, Geschäftsführer der Offerista Group Austria.

Und die Black Week 2019 lief wirklich gut. Denn auf der eigenen Plattform der Offerista Group Austria, wogibtswas.at, dem größten Aktionsportal Österreichs, lässt sich die Wichtigkeit der Black Week bei den Endkonsumenten auch spürbar erkennen. So war die Kalenderwoche 48 – also von 25. November bis 01. Dezember 2019 – die Woche mit dem höchsten Traffic und den meisten Unique Usern im gesamten Jahr 2019. „Eine ähnliche Entwicklung erwarten wir auch in diesem Jahr“, so Olschewski.

„Der Bedeutsamkeit der bevorstehenden Einkaufstage wie Black Friday entsprechend, haben wir uns entschieden, die Händler mit einer passenden Aktion zu unterstützen. Dabei werden maßgeschneiderte digitale Maßnahmenpakete geschnürt, um die Sichtbarkeit der Angebote effektiv zu steigern und auf den richtigen Kanälen die passende Zielgruppe zu erreichen“, meint Olschewski.

Informationen rund um die Black Week gibt es hier:
<https://www.offerista.com/at/lp-black-week/>

**Bildmaterial**Foto: So sehen Österreicher den Black Friday.
Oliver Olschewski, Geschäftsführer der Offerista Group Austria
Bildnachweis: © Offerista Group Austria

**Über Offerista Group Austria
Offerista Group Austria** ist der Experte für Handelsmarketing, der dem stationären Handel zu mehr Geschäftsbesuchen durch digitale Angebotskommunikation verhilft. wogibtswas.at ist Österreichs größtes Aktionsportal. Jedoch geht mittlerweile das Leistungsspektrum weit darüber hinaus. Mit innovativen technischen Lösungen wird das Produktportfolio immer weiter ausgebaut, um den Kunden allumfassende Lösungen für ihren Online Auftritt zu bieten. Im Jahr 2018 wurde wogibtswas.at zu 100 % von der Offerista Group übernommen. Im August 2020 erfolgte die Namensumbenennung in Offerista Group Austria. wogibtswas.at blieb als eigene Marke für das B2C-Portal bestehen.
Mehr unter [www.offerista.com/at](http://www.offerista.com/at)

**Über die Offerista Group**
Als Shopper Marketing Network bietet die [Offerista Group GmbH](http://www.offerista.com/) individuell ausgerichtete, digitale Lösungen für standortbasiertes Angebots- und Filialmarketing. Mit Cross-Channel Kampagnen werden Werbebotschaften reichweitenstark über verschiedene nutzerrelevante Kanäle transportiert. Marken können Konsumenten so neugierig auf Produkte machen und sie in ihre Filialen locken. Mit einem Team von mehr als 120 Mitarbeitern in Europa begleitet und berät Offerista Handels- und Herstellermarken aus allen Branchen kanalübergreifend entlang ihrer Customer Journey. Zusätzlich zum Hauptsitz in Dresden zählen Berlin, Essen, Wien, Sofia, Budapest und Bukarest als weitere Standorte. Geschäftsführer sind Tobias Bräuer und Benjamin Thym.

**Pressekontakt**Dr. Alexandra Vasak, Reiter PR
Praterstraße 1 | weXelerate Space 16
A-1020 Wien
+43 699 120 895 5
alexandra.vasak@reiterpr.com